



Passend statt gefällig – Komplementäre Beziehungsgestaltung in herausfordernden Therapiesituationen

M.Sc. Marie-Theresa Kaufmann

Psychotherapeutische Privatpraxis im Therapiezentrum Würzburg Mitte, Würzburg

Inhalt:

Eine tragfähige therapeutische Beziehung entsteht nicht allein durch Empathie und Wertschätzung. Doch wie gelingt es, die Beziehung auch dann hilfreich zu gestalten, wenn PatientInnen sich zurückziehen, hohe Erwartungen haben, wiederholt Rückversicherung suchen oder die therapeutische Zusammenarbeit ins Stocken gerät? Die komplementäre Beziehungsgestaltung bietet einen Ansatz, um die hinter dem beobachtbaren Verhalten liegenden Beziehungsmotive und Bedürfnisse besser zu verstehen und das eigene therapeutische Handeln gezielt darauf abzustimmen.

In diesem praxisorientierten Seminar beschäftigen wir uns damit, wie therapeutische Beziehungen bewusst gestaltet und insbesondere in herausfordernden Situationen konstruktiv genutzt werden können. Im Mittelpunkt stehen das Erkennen zentraler Beziehungsmotive, das Verstehen wiederkehrender Interaktionsmuster und die Frage, wie wir auf individuelle Bedürfnisse eingehen können, ohne ungünstige Verhaltens- und Beziehungsmuster zu verstärken oder therapeutische Grenzen aufzugeben. Anhand konkreter Fallbeispiele, praktischer Übungen und gemeinsamer Reflexionen erarbeiten wir Möglichkeiten, komplementäre Beziehungsgestaltung gezielt in den therapeutischen Alltag zu integrieren.

Das Seminar richtet sich sowohl an EinsteigerInnen als auch an Teilnehmende des Neuro-Impulses „Du – ich – wirksam: Komplementäre Beziehungsgestaltung“, die ihre Kenntnisse vertiefen und ihre Handlungsmöglichkeiten erweitern möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Seminarinhalte:

1. Beziehung verstehen: Grundlagen der komplementären Beziehungsgestaltung sowie zentrale Beziehungsmotive und psychische Grundbedürfnisse.
2. Hinter das Verhalten schauen: Beziehungsmotive und wiederkehrende Interaktionsmuster erkennen und verstehen.
3. Passend reagieren und Grenzen wahren: Komplementäre Interventionen gezielt einsetzen, ungünstige Beziehungsmuster nicht verstärken und therapeutische Grenzen konstruktiv gestalten.
4. Beziehung praktisch gestalten: Fallarbeit, Reflexion eigener Reaktionsmuster und Erprobung konkreter therapeutischer Interventionen und Formulierungen.

Methoden: Kurze theoretische Impulse, Fallbeispiele, interaktive Übungen, Kleingruppenarbeit und angeleitete Selbstreflexion.

Zur Person:

M.Sc. **Marie-Theresa Kaufmann** kann auf 8 Jahre Berufserfahrung in der stationären und ambulanten Patientenversorgung zurückblicken. Seit 2024 führt sie als approbierte Psychotherapeutin eine eigene Privatpraxis für Verhaltenstherapie in Würzburg sowie seit 2025 eine Praxis für alle Kassen in Kitzingen.

Kursnummer: FB270603A
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:
Donnerstag 03.06.2027 17:00 - 20:15 Uhr

Zeitungfang: 4 Stunden à 45 Minuten

Diese Veranstaltung findet online statt.

Didaktik: Vortrag, Fallbeispiele, Diskussion

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: beantragt (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

GNP-Akkreditierung: beantragt
Curr. 2017: 4 Stunden zu Allg. NPS:
Theorie der Persönlichkeit, des Krankheitsverständnisses und der Behandlungstechniken

Kursgebühr: 150,00 €

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie

